

Eurodyn™ 3000



PRODUKTBESCHREIBUNG

Eurodyn™ 3000 ist ein hochbrisanter, kapselempfindlicher Gesteinssprengstoff auf Nitroglykolbasis. Der Sprengstoff hat eine rotbraune Farbe und eine weiche Konsistenz.

ANWENDUNGSBEREICH

Eurodyn™ 3000 kann als Schlagladung und auch als Hauptladung mit hoher Energiedichte verwendet werden.

Eurodyn™ 3000 sorgt für sehr gute Sprengergebnisse bei Anwendungen im Hartgestein.

Eurodyn™ 3000 eignet sich für Gewinnungssprengungen in über- und untertägigen Bergbaubetrieben wie auch für Anwendungen im Tunnelvortrieb und bei Abbrucharbeiten.

VORTEILE

- Eurodyn™ 3000 ist ein hochbrisanter, gelatinöser Gesteinssprengstoff mit guter Detonationsübertragung für hervorragende Sprengergebnisse auch im Hartgestein.
- Eurodyn™ 3000 eignet sich auch für Sprengungen unter Wasser.
- Eurodyn™ 3000 ist wasserbeständig, wodurch ein Auslaugen des Sprengstoffs und somit ein schädlicher Umwelteinfluss minimiert wird.

TECHNISCHE DATEN

Dichte (g/cm³) ⁽¹⁾	1.45
Minstdurchmesser der Patronen (mm)	24
Bohrlochtyp	Nass und trocken
Detonationsgeschwindigkeit (m/s) ⁽²⁾	6300 ±200
Explosionswärme (kJ/kg)	4930
Relative Energien (REE) ⁽³⁾	
Relative gravimetrische Energiedichte (%)	160
Relative volumetrische Energiedichte (%)	290
Ausstoß an CO₂ (kg/t) ⁽⁴⁾	346
Sauerstoffbilanz (%)	2.0
Schwadenvolumen (l/kg)	848

EINSATZEMPFEHLUNGEN HYDROSTATISCHER DRUCK

Eurodyn™ 3000 eignet sich für den Einsatz in Bohrlöchern jeder praktischen Tiefe, vorausgesetzt das enthaltene Wasser überschreitet nicht die Tiefe von 30 m.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen SSE Vertrieb oder direkt an die SSE Deutschland GmbH.

INITIIERUNG

Für die zuverlässige Initiierung von Eurodyn™ 3000 wird ein Exel™, Dynadet™ oder i-kon™ III Sprengzünder empfohlen.

Eurodyn™ 3000 kann auch durch eine über die gesamte Länge der Ladesäule beigeladene Sprengschnur mit einem Mindestfüllgewicht von 6 g PETN/m initiiert werden.

LADEN

Durch die richtige Wahl des Patronendurchmessers kann die Energie pro Bohrmeter maximiert werden. Zum Andrücken des Sprengstoffs dürfen nur zugelassene Ladestöcke verwendet werden. Die Schlagpatrone darf beim Andrücken nicht beschädigt werden.

Eurodyn™ 3000

Aus Qualitätsgründen des Produktes und zur Sicherstellung, dass das Produkt etikett jederzeit auch in nassen Arbeitsbereichen und unter mechanischer Belastung lesbar bleibt, sollten nur die Patronen aus der Kiste entnommen werden, die für die direkte Anwendung benötigt werden.

VERWEILZEIT IN DEN BOHRLÖCHERN

In trockenen Bohrlöchern und unter der Voraussetzung, dass die Sprengstoffpatronen unbeschädigt sind, kann Eurodyn™ 3000 noch nach mehreren Monaten gezündet werden.

Falls die Patronenhülle des Sprengstoffs beschädigt ist, wird die Verweilzeit in einem Bohrloch durch das Ausmaß der Schäden und die Beschaffenheit des anstehenden Wassers beeinflusst.

EINSATZTEMPERATUR

Eurodyn™ 3000 ist bei Temperaturen von -20 °C bis zu max. +50 °C einsetzbar.

Sollte ein Einsatz außerhalb dieses Temperaturbereichs erforderlich sein, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen SSE Vertrieb oder direkt an die SSE Deutschland GmbH.

VERPACKUNGSDATEN

Eurodyn™ 3000 gibt es als großkalibrige Patrone mit einer Hülle aus Kunststoff.

Die Standard-Patronengrößen staffeln sich wie folgt:

Durchmesser (mm)	Länge (mm)	Gewicht (g)	NEM (g)	Patronen je Kiste	Kisteninhalt (kg)
60	700	3000	2977	8	24
72	680	4000	3973	6	24
80	700	5000	4969	5	25

Darüber hinaus sind auch andere Maße auf Kundenwunsch erhältlich.

LAGERUNG UND HANDHABUNG KENNZEICHNUNG

Handelsname: Eurodyn™ 3000
Bezeichnung: Sprengstoff, Typ A
UN Nr.: 0081
Klassifizierung: 1.1D
EU-Baumusterprüfbescheinigung: 0080.EXP.97.0146

Es gelten alle Bestimmungen zur Handhabung und zur Verwendung von zivilen Sprengstoffen.

LAGERUNG

Lagern Sie Eurodyn™ 3000 in einem genehmigten Lager für Sprengstoffe der Klasse 1.1D.

Die Sprengstoffkisten sollten entsprechend den Angaben auf jeder Kiste gestapelt werden.

Eurodyn™ 3000 wird am besten bei Temperaturen zwischen 0 °C und +50 °C gelagert.

Wird Eurodyn™ 3000 gemäß den Anweisungen verwendet und gelagert, wird die Funktionalität für zwei Jahre, ab Herstellungsdatum, garantiert.

Die Haltbarkeit verkürzt sich bei feuchter und warmer Lagerung (>25° C). Bei älteren Eurodyn™ 3000 Patronen verringert sich die Detonationsgeschwindigkeit, sie ist aber immer noch höher als 2000 m/s.

TRANSPORT

Eurodyn™ 3000 sollte bei Temperaturen zwischen 0 °C und +50 °C transportiert werden.

ENTSORGUNG

Die Entsorgung von Sprengstoffen kann gefährlich sein. Die Methoden für eine sichere Entsorgung von Sprengstoffen hängen von der Situation des Anwenders ab.

Für Informationen über eine sachgerechte Entsorgung wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen SSE Vertrieb oder direkt an die SSE Deutschland GmbH.

Eurodyn™ 3000

SICHERHEIT

Die Zusammensetzung der Sprengschwaden von Eurodyn™ 3000 erlaubt den Einsatz des Sprengstoffes sowohl unter Tage wie auch über Tage.

Anwender sollten darauf achten, dass vor dem erneuten Betreten des Sprengbereichs die Sprengschwaden abgezogen sind.

Eurodyn™ 3000 kann durch extremen Schlag, Reibung oder Stoß gezündet werden. Wie bei allen Sprengstoffen sollte Eurodyn™ 3000 mit Sorgfalt gehandhabt und gelagert werden und nicht in die Nähe von Zünd- und Wärmequellen gelangen. Sprengstoffe auf Nitroglykolbasis wie Eurodyn™ 3000 können mit pyritischen Stoffen im Boden reagieren und potentiell gefährliche Situationen hervorrufen.

Nicht für Betriebspunkte mit Schlagwetter- oder Kohlenstaubexplosionsgefahr.

SSE Deutschland GmbH

Mülheimer Straße 5

53840 Troisdorf

Deutschland

Telefon: +49 (0) 2241 4829 1235

Fax: +49 (0) 2241 4829 3235

E-Mail: info@sse-deutschland.de

NOTRUFNUMMER

Innerhalb Deutschlands: 0800 7671122

Außerhalb Deutschlands: 0049 800 7671122

HINWEISE

1. Nur Nenndichte.
2. Die Detonationsgeschwindigkeit hängt von der Anwendung, der Sprengstoffdichte, dem Bohrlochdurchmesser und dem Einschluss ab.
3. REE (Relative Effective Energy) bezeichnet die Energie relativ zu ANFO bei einer Dichte von $0,8 \text{ g/cm}^3$. ANFO hat eine Energie von $2,30 \text{ MJ/kg}$.
Die angegebenen Energien beruhen auf idealen Detonationsberechnungen bei einem Maximaldruck von 100 MPa . Nichtideale Detonationsenergien sind auf Wunsch erhältlich. Diese berücksichtigen den Bohrlochdurchmesser, die Gesteinsart und das Reaktionsverhalten des Sprengstoffs.
4. Bei der Umsetzung des Sprengstoffs wird Kohlendioxid als vorherrschendes Treibhausgas erzeugt.
Die Berechnung des Ausstoßes geht von einer idealen Detonation aus.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieses Dokument wird lediglich zu Informationszwecken bereitgestellt und kann ohne Vorwarnung geändert werden. Da die Unternehmen der SSE Group die Bedingungen, unter denen Informationen und Produkte von SSE verwendet werden, weder vorhersehen noch kontrollieren können, sollten alle Benutzer die Informationen in dem speziellen Kontext der beabsichtigten Verwendung betrachten. Soweit gesetzlich zulässig lehnt SSE alle ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen bezüglich der Richtigkeit und Gesetzmäßigkeit sowie stillschweigende Gewährleistungen hinsichtlich der Marktgängigkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck ausdrücklich ab. Die Unternehmen der SSE Group lehnen ausdrücklich die Verantwortung für Haftbarkeiten und Schäden ab, die aus der Verwendung der Informationen in diesem Dokument bzw. aus dem Verlass auf dieselben entstehen.